

SEMINARPLAN MIT LITERATURANGABEN

Scheine: Bei den Themen, die einen „S“ davor haben, können Scheine erworben werden.

FREITAG, den 18.04.2008, 10.15 – 11.45

Vorbesprechung: Einstieg, Aufbau des Seminars, Kennenlernen, Vorerfahrungen und Ziele der Teilnehmer
nach 12.00 Uhr: Referatsvergabe

I. FREITAG, den 27.06.2008**Raum JK 26/140****10.15 – 11.45**Arbeitsgruppen mit Diskussion: **Brainstorming zu eigenen Selbstständigkeitsideen****12.00 – 13.30**

S - Referat mit Diskussion:

Referent: Silvio Schneider

Begriffsklärung (Selbständigkeit, Freiberuflichkeit, Unternehmertum); **Veränderung der Selbständigkeit** im Zuge des Strukturwandels der Arbeit; **Stand der Selbstständigkeits- bzw. Unternehmertumsforschung**

Abraham, M. (2006). Berufliche Selbständigkeit. Die Folgen für Partnerschaft und Haushalt. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. S. 66-83. -> HA Olos und Copy-Shop α

Bögenhold, D. & Leicht, R. (2000). „Neue Selbständigkeit“ und Entrepreneurship: Moderne Vokabeln und damit verbundene Hoffnungen und Irrtümer. *WSI-Mitteilungen* 12, 779-787. -> Copy-Shop α

Lang-von Wins, T. (2004). Der Unternehmer. Arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen. Berlin u.a.: Springer. S. 2-17 -> Copy-Shop α

14.30 – 16.00

S – AGs mit Diskussion

Konzept: Dominique Makris

Anfänge des Unternehmers und des Unternehmens: Person des Existenzgründers, Entscheidung zur Gründung, Kernkompetenzen;

Einsatz F-DUP (Fragebogen zur Diagnose unternehmerischer Potentiale)

Lang-von Wins, T. (2004). s.o. S. 19-60 -> Copy-Shop α

Müller, G.F. (2007). Berufliche Selbständigkeit. In: K. Moser (2007) (Hg.) *Wirtschaftspsychologie* (S. 379-398). Springer. -> Copy-Shop α *Für die Vorbereitung nur S. 379-387.*

Müller, G.F. (2003). Das Talent zur Selbständigkeit. *Psychologie Heute*, 30(3), 40-47. -> Copy-Shop α

Online-Version: <http://www.management-diagnostik.de/apps/fup-k/fup-k.php>

II. SAMSTAG, den 28.06.2008**Raum JK 26/201****10.15 – 11.45**

S – Referat mit Diskussion:

Referent: Thomas Hering

Vorbereitung der Gründung, Belastungsfaktoren und Ressourcen, Vereinbarung von Berufs- und Privatleben

Lang-von Wins, T. (2004). s.o.. S. 63-109 -> Copy-Shop α; Weiterführende Literatur nach Wahl

12.00 – 13.30S – **Gastvortrag des selbständigen Psychologen Sven Sohr**, anschließend Diskussion

<http://www.sensor-zukunftcoaching.de/>

14.30 – 16.00

S - Referat mit Diskussion:

Referentin: Ines Schwager?

Die Unternehmensgründung, Erfolgsfaktoren, geschlechtsspezifische Aspekte

Lang-von Wins, T. (2004). s.o. S. 109-163 -> Copy-Shop α

Müller, G.F. (2007). Berufliche Selbständigkeit. In: K. Moser (2007) (Hg.) *Wirtschaftspsychologie* (S. 379-398). Springer. -> Copy-Shop α *Für das Referat nur S. 387-393.*

Weiterführende Literatur zu geschlechtsspezifischen Aspekten nach Wahl.

III. FREITAG, den 4.07.08**Raum JK 31/239****10.15- 11.45**

S – Referat mit Diskussion:

Referent: Dietmar Hauser

Zur Lage der selbständigen/freiberuflichen PsychologInnen in Deutschland und BerlinKräuter, M. & Kaimer, S. (1999). *Zur Lage der freiberuflichen Psychologen in Deutschland*. Nürnberg: Institut für Freie Berufe. -> Copy-Shop (Schwerpunkt: S. 14-58)

Ergänzung durch Angaben zu den Tätigkeitsfeldern und Recherche der ReferentIn zu aktuellen Zahlen und zur Lage in Berlin

12.00 – 13.30

S – AGs mit Diskussion

Konzept: Tanja Pech

Besprechung von Interviews mit selbständigen PsychologInnen (Projekt PROFIL)**Die Interviews werden ausgeteilt und sollten von allen SeminarteilnehmerInnen gelesen werden.**Hoff, E.-H., Grote, St., Hohner, H.-U. & Dettmer, S. (2003). Berufsverläufe, Berufserfolg und Lebensgestaltung von Psychologinnen und Psychologen. In A. E. Abele, E.-H. Hoff & H.-U. Hohner (Hrsg.). *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg* (S. 57-70). Heidelberg: Asanger. -> HA Hoff**14.30 - 16.00**

S – Referat mit Diskussion:

Referentin: Nicole Malik

Sich als PsychologIn selbständig machen: Praxistipps zum Gründungsprozess**Neue Tätigkeitsfelder und Möglichkeiten**

Kirsch-Voll, U. (2001). s.o.

Schorr, A. (2003). Die Psychologie als Wissenschaft und als Profession. In: A. Schorr (Hrsg.), *Psychologie als Profession. Das Handbuch*. Bern: Huber. ->HA Olos**IV. SAMSTAG, den 5.07.08****Raum K 23/11****10.15 –11.45**Arbeitsgruppen: **Eigene Selbständigkeitsideen entwickeln****12.00 – 13.30**Plenum: **Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen****14.30 – 16.00**Plenum: **Seminarabschluss:** Zusammenfassung und Bilanzierung, Evaluation, Scheinvergabe.

Als Grundlage für die Seminarteilnahme und die Diskussionen soll

FOLGENDES BUCH VON ALLEN TEILNEHMERN GELESEN WERDEN:**Lang-von Wins, T. (2004). *Der Unternehmer. Arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen*. Berlin u.a.: Springer. S. 2-166 -> HA Olos und Copy-Shop α**Für die **Psychologiestudierenden, die sich selbständig machen möchten** ist auch das folgende Buch empfehlenswert:Kirsch-Voll, U. (2001). *Unternehmen: Unternehmer/in. Der zielorientierte Weg in die Selbständigkeit für Psychologinnen und Psychologen*. Bonn: DPV GmbH. -> HA Olos**Literaturbeschaffung:**

Hinter jeder Literaturangabe befindet sich ein Zeichen ->, wo diese gefunden werden kann:

Einige der angegebenen Buchbeiträge befinden sich im **Handapparat Olos in der EWI-Bib.**, andere Texte sind **digitalisiert** und können in dem dort befindlichen **Copyshop ALPHA ausgedruckt** werden. Der digitale Ordner heißt „**olosSS08**“, zu jedem Text gibt es eine Datei, deren Name dem Namen des Erstautoren mit Jahreszahl entspricht (z.B. liegt der Text von Kräuter, M. & Kaimer, S. (1999). *Zur Lage der freiberuflichen Psychologen in Deutschland*, unter dem Namen „**kräuter99**“ als Datei vor).

Einige Texte können auch aus dem Internet runtergeladen werden.

Weiterführende Literatur:

- Arbeitsmarkt-Information (1/2005). *Arbeitsmarktinformation für qualifizierte Fach- und Führungskräfte. Psychologinnen und Psychologen*, hrsg. von der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, Bonn, S.38-47. (Download: http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/zav/Psychologen_2005.pdf).
- Baum, J.R., Frese, M. & Baron, R. (2007). *The Psychology of Entrepreneurship*. Mahwah, London: Lawrence Erlbaum Associates. -> UB
- Bannenberg, T. (2005). Leitfaden für freie beratende, lehrende und therapeutische Berufe in Deutschland. A&O Media-network.
- Bornstein, D. (2005). *Die Welt verändern: Social Entrepreneurs und die Kraft neuer Ideen*: Stuttgart: Klett-Cotta. -> UB
- Buschmann, B. (1999). *Not macht gründerisch? Frauen und Existenzgründung*. Sankt Augustin. -> UB
- Döbler, T. (1998). *Frauen als Unternehmerinnen. Erfolgspotentiale weiblicher Selbständiger*. Wiesbaden: DUV.
- Ewers, E., Hoff, E.H., Petersen, O. & Geffers, J. (2006). Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft und zu dessen Konsequenzen für das individuelle Arbeitshandeln. In: E. Ewers u.a. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt? Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich*, S. 18-39. Münster: Waxmann.
-> HA Hoff
- Faltin, G. (Hg.) (1998). *Entrepreneurship. Wie aus Ideen Unternehmen werden*. München: Beck. -> HA Olos
- Faltin, G. (2001). Creating a culture of innovative Entrepreneurship. *Journal of International Business and Economy*, 2/1, 123-140. Verfügbar unter: <http://www.labor.entrepreneurship.de/tiki-index.php?page=Downloads>
- Faltin, G. (2002). *Das Netz weiter werfen – Für eine neue Kultur unternehmerischen Handelns*. Verfügbar unter: <http://www.fu-faltin.de/pdf/Netzweit.pdf>.
- Faltin, G. & Zimmer, J. (1996). *Reichtum von unten. Die neuen Chancen der kleinen*. Berlin: Aufbau.
-> HA Olos
- Goebel, P. *Erfolgreiche Jungunternehmer. Welche Fähigkeiten brauchen Firmengründer?* München: mvg.
-> WiWi Bib.
- Jacobsen, L.K. (2006). Erfolgsfaktoren bei der Unternehmensgründung. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag. -> HA Olos
- Jaffe, A. (1999). *Existenzgründung: So planen Sie mit Ihrem Partner den Schritt in die Selbständigkeit*. München: mvg.
- Joussen, J. (2004). *Berufs- und Arbeitsrecht für Diplom-Psychologen*. Göttingen u.a.: Hogrefe. (HA Olos)
- Miner, J.B. (1996). *The 4 Routes to entrepreneurial success*. San Francisco: Berrett-Koehler Publishers. S. 126-153. -> HA Olos
- Müller, G.F. & Gappisch, K. (2005). Personality types of entrepreneurs. *Psychological Reports*, 96, 737-746. -> CopyS
- Patalas, T. (2006). *Guerilla-Marketing – Ideen schlagen Budget*. Berlin: Cornelsen
- Welter, F. & Lagemann, B. (2003). *Gründerinnen in Deutschland: Potentiale und institutionelles Umfeld*. Essen: RWi
- Im Ewi-Handapparat von Hans-Uwe Hohner befinden sich weitere interessante Bücher zur Unternehmertumsforschung!**
-

Links:

- Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen: <http://www.bdp-verband.org/>
- Veranstaltungen der Deutschen Psychologen Akademie zur Existenzgründung, -sicherung und Praxisführung: <http://www.dpa-bdp.de/aus-fort-weiterbildung.html>
- Online-Profilung für ExistenzgründerInnen: <http://www.existenzgruender-profil.de/>
- Gründungsförderung der FU - PROFUND: <http://www.fu-berlin.de/wirtschaft/profund/index.html>
- Labor für Entrepreneurship: <http://www.labor.entrepreneurship.de/index.html>
- Bundesweite Gründerinnenagentur: <http://www.gruenderinnenagentur.de/bag/MainNavigation/Startseite/index.php>